TECHNOPARK® WINTERTHUR

TECHNOPARK® Winterthur AG · Technoparkstrasse 2 · 8406 Winterthur
Telefon +41 58 934 75 30 · Fax +41 58 935 75 30 · info@tpw.ch · www.tpw.ch

Medienmitteilung
Winterthur, 23. Mai 2019

Pulsierende Startup-Szene

ERNEUERUNG IM TECHNOPARK WINTERTHUR

Die überarbeitete Strategie des Technoparks Winterthur greift und trägt erste Früchte. 2018 sind sieben neue Startups eingezogen und viele bereits eingemietete Jungunternehmen deutlich gewachsen. Einige reifere Startups sind ausgezogen, bleiben aber im Wirtschaftsraum Winterthur. So entstand Platz, um neue Startups aufzunehmen. Zahlreiche Awards und zugesprochene Fördergelder zeugen vom Potenzial der Technopark-Mieter. An der Generalversammlung vom 23. Mai 2019 haben die Aktionäre mit der Wahl von drei neuen Verwaltungsratsmitgliedern zudem für eine Verjüngung und Diversifizierung des Gremiums gesorgt.

«Wo Startups abheben» lautet das Motto des Technoparks Winterthur. Dazu erhalten die Startups an der Technoparkstrasse 2 im ehemaligen Sulzerareal Winterthur einen Korb an Förderleistungen, vielseitiges Know-how und Zugang zu einem grossen Netzwerk. Das erhöht ihre Chancen auf Erfolg deutlich – was mit den zahlreichen Success Stories der Mieterfirmen belegt werden kann. «Eine Garantie für den Erfolg ist die Adresse dennoch nicht. Die Geschäftsidee muss einem echten Kundenbedürfnis entsprechen, das Geschäftsmodell markttauglich sein und das Gründerteam Ambitionen und Durchhaltevermögen haben», so Thomas Schumann, Geschäftsleiter des Technoparks Winterthur. Einige erfolgreiche Firmen sind kürzlich ausgezogen, sodass aktuell einige Flächen für neue Startups verfügbar sind.

Unterstützung mit vielfältigen Mitteln

Immer willkommen bei Startups sind günstige Mietzinse. 2018 haben Startups im Technopark von Mietzinsreduktionen in der Höhe von 42'000 Franken profitiert. Ebenso wichtig ist Networking: Im Jahr 2018 fanden total beinahe 200 Veranstaltungen am Technopark statt. Viele davon für und mit Startups. Ein Novum in diesem Frühling: Ein Informationsanlass für Personen, die interessiert sind, Risikokapital zu investieren, und darauffolgend ein Auftritt von acht attraktiven Startups, die Risikokapital suchen.

Im Runway Startup Incubator, der «Startrampe» für Startup-Gründerinnen und -Gründer in der Anfangsphase, waren 2018 zwölf Projekte aktiv. «Aus einigen der

TECHNOPARK® Winterthur AG · Technoparkstrasse 2 · 8406 Winterthur
Telefon +41 58 934 75 30 · Fax +41 58 935 75 30 · info@tpw.ch · www.tpw.ch

Ideen sind inzwischen erfolgreiche Unternehmen geworden, so lohnt sich der Beitrag, den ZHAW, ZKB und Technopark für den Runway leisten», ist Thomas Schumann überzeugt.
Der Technopark Winterthur hat sich inzwischen als Drehscheibe für Startups aus der ganzen Region einen guten Namen erarbeitet. Er unterstützt dabei oft die Aktivitäten anderer engagierter Organisationen mit Geld und Eigenleistung. Zum Beispiel den Entrepreneur Club Winterthur, der die «Startup Night» und den «Hack Winterthur» organisiert. Oder die ZHAW, die die «Startup Challenge» lanciert hat, bei dem Studierende der ZHAW ihr Startup-Projekt entwickeln und in einem Wettbewerb präsentieren. Oder die private Firma Startups.ch, die regelmässig Kurse für gründungsinteressierte Personen veranstaltet.
«Alle diese Unterstützung bewältigen wir aus eigener Kraft und belegen so, dass auch der Technopark unternehmerisch arbeitet», sagt Schumann nicht ohne Stolz.

Verjüngung und Diversifizierung des Verwaltungsrats
«Die Wahl von drei jungen VR-Mitgliedern soll dazu beitragen, dass sich das Konzept Technopark Winterthur weiterentwickelt und auch die weibliche Sichtweise einfliesst», so Hans-Walter Schläpfer, Präsident der Technopark Winterthur AG. Neu im Verwaltungsrat sind Bettina Furrer, Judith Maag und Dominik Uhlmann. Zurückgetreten ist Peter Widmer, Verwaltungsratspräsident der Optimo Group.

Weitere Informationen
Thomas Schumann, Geschäftsleiter Technopark Winterthur, Telefon 058 934 75 30, thomas.schumann@tpw.ch
23. Mai 2019, ab 13 Uhr

An der Generalversammlung vom 23. Mai 2019 sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden:

- Bettina Furrer, Dr. sc. ETH Zürich, bis Juli 2018 Professorin und Leiterin des Instituts für Nachhaltige Entwicklung der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Judith Maag, Master of Science Umweltwissenschaften ETH Zürich, Geschäftsführerin Maag Recycling AG, Winterthur
- Dominik Uhlmann, Master of Arts in Accounting and Finance Universität St.Gallen, Mitglied der Geschäftsleitung Optimo Group, Winterthur

TECHNOPARK® Winterthur AG · Technoparkstrasse 2 · 8406 Winterthur
Telefon +41 58 934 75 30 · Fax +41 58 935 75 30 · info@tpw.ch · www.tpw.ch

Technopark Winterthur: Wo Startups abheben

Der gute Ruf des Technoparks Winterthur hat in den letzten 17 Jahren dazu beigetragen, Winterthur als attraktive Stadt zu positionieren und Arbeitsplätze zu schaffen. 57 Unternehmen mit rund 400 Arbeitsplätzen sind heute in den modernen Büros im aufstrebenden Lokstadt-Quartier eingemietet. Die ZHAW ist ein wichtiger Baustein des Konzepts: Unternehmen nutzen das grosse Wissen, ZHAW nahe Spinoffs und Startups erhalten im Runway günstige Arbeitsplätze und kostenloses Coaching. Eigentümer der Technopark Winterthur AG sind die Stadt Winterthur, der Kanton Zürich und die Winterthurer Wirtschaft. Der Betrieb ist selbsttragend, Investitionen werden aus eigener Kraft getragen.

Erfolgreiche Technopark-Mieterfirmen

Awards, Fördergelder, Venture Capital und Wachstum sind Zeichen für den Erfolg der Unternehmen, die im Technopark Winterthur eingemietet sind. 2018 haben sie insgesamt mehr als 4,5 Mio. Schweizer Franken mit Wettbewerben, aus Fördermitteln und von externen Investoren eingeholt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Steigerung um 50 Prozent.

- Die Medyria AG hat eine weitere Investitionsrunde (Series B) in der Höhe von 3,7 Mio. Schweizer Franken abschliessen können. Das Medtech-Unternehmen führt die ersten klinischen Tests an Menschen mit ihrem TrackCath-System erfolgreich durch. Es ermöglicht minimalinvasive Operationen ohne Kontrastmittel und Röntgen.
- Die Scewo AG gewinnt den prestigeträchtigen ZKB-Pionierpreis und damit über 90'000 Schweizer Franken. Auch den Stellenschafferpreis der Region Winterthur für die Kategorie Startups sichert sich das Jungunternehmen. Ende 2018 ist der Scewo Bro, der treppensteigende Elektro-Rollstuhl, bereit für den Markteintritt.
- Die Scewo AG und die Helmedica AG sind 2 der 14 Startups, die sich für die finale Runde der IFAS Innovation Challenge qualifiziert haben und somit einen Standplatz an der IFAS, der Fachmesse für den Gesundheitsmarkt, gewinnen. Scewo erhält zudem den mit 10'000 Schweizer Franken dotierten Jury-Preis.
- Die Baker Street GmbH gewinnt an der grossen Award Show des Deutschen Digital Award in Berlin Gold in der Kategorie «Digital Live-Experience – Digital Installations / Events (VR/AR)» für ihr Virtual Reality Game «E-Heroes».
- Grosses Kino für das Startup LEDCity AG: Zur Hauptsendezeit bringt 10vor10 auf SRF 1 einen knapp vierminütigen Beitrag über die Energiesparlösung des

TECHNOPARK® Winterthur AG · Technoparkstrasse 2 · 8406 Winterthur
Telefon +41 58 934 75 30 · Fax +41 58 935 75 30 · info@tpw.ch · www.tpw.ch

Unternehmens, das im Runway des Technoparks Winterthur und der ZHAW gestartet ist. Die LEDCity-Lösung ist auch im Technopark Winterthur installiert.

- Die Fleco Power AG wird als eine von sieben Startups im Cluster «Smart Cities & Infrastructure» während sechs Monaten von Kickstarter, der weltgrössten Finanzierungsplattform für kreative Projekte gecoached und unterstützt. Die Hardware entwickelte Fleco Power zusammen mit der Sotronik GmbH – ebenfalls eine Technopark-Mieterin.
- Die Share your BICAR AG erhält zusätzliches Kapital. Dieses stammt von Urs Horat, Gründer der weltweit erfolgreichen Compona AG, einem Spezialdistributor für Verbindungsprodukte. Ausserdem wird BICAR in zwei EU-Entwicklungsprojekten unterstützt.
- Der Klimafonds der Stadt Winterthur fördert drei Technopark-Startups: Prognolite GmbH, Share your BICAR AG sowie Smoca AG. Letztere haben für My Blue Planet eine App entwickelt.
- Die EU fördert im Rahmen des Programms Horizon2020 auch Schweizer KMU mit Cash-Beiträgen. Die Turicode AG und die Vatorex AG erhalten in einer ersten Phase des Förderprogramms je 50'000 Euro.